

Allgemeine Geschäftsbedingungen Osteopathie Institut Deutschland

Fortbildung Davy Schneider (OID)

- § 1 Das Institut haftet nicht für die inhaltliche Richtigkeit und Anwendbarkeit der von den Referenten vermittelten Lehrinhalte. Dem Kursteilnehmer wird diesbezüglich empfohlen, sich über die jeweils rechtliche Lage bezüglich der Anwendung der angebotenen Techniken und Methoden zu informieren.
- § 2 Sollten Fortbildungskurse durch Krankheit von Referenten, durch Unterbelegung oder durch andere, nicht vom Institut zu vertretenden Gründen kurzfristig abgesagt werden müssen, entsteht dem Kursteilnehmer nur ein Anspruch auf Rückerstattung bereits gezahlter Kursgebühren. Weitergehende Ansprüche sind auch dann ausgeschlossen, wenn dem Kursteilnehmer bereits weitere Kosten, z. B. durch Absagen von Patienten, Buchung einer Unterkunft, Anreise o.ä. entstanden sind.
- § 3 **Stornierungsbedingungen:** Sollte ein Kursteilnehmer von seiner Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung durch Absage zurücktreten, so besteht – unabhängig vom Grund seiner Absage – Anspruch auf Rückerstattung der Teilnehmergebühr von:
100 %, wenn er früher als 6 Wochen vor Beginn der Fortbildungsveranstaltung absagt,
50 %, wenn er zwischen 4 und 6 Wochen vor Beginn der Fortbildungsveranstaltung absagt,
30 %, wenn er zwischen 2 und 4 Wochen vor Beginn der Fortbildungsveranstaltung absagt.
Bei noch kurzfristigerer Absage wird die volle Kursgebühr fällig.
Es besteht kein Anspruch auf Erstattung bereits gezahlter Kursgebühren. Absagen müssen schriftlich, per Fax oder per Mail erfolgen an:
Osteopathie Institut Deutschland, Konrad-Adenauer-Str. 6, 23558 Lübeck,
Mail: info@osteopathie-institut-deutschland.de
Telefonische Absagen werden nicht bearbeitet. Absagen erhalten erst durch die schriftliche Bestätigung des Instituts Gültigkeit.
- § 4 Unterricht, der von Kursteilnehmern durch Krankheit oder aus anderen Gründen nicht wahrgenommen werden kann, wird nicht rückvergütet.
- § 5 Kursteilnehmer können ihre Kursplätze nicht untereinander tauschen. Die Kursplatzvergabe ist allein Sache des Instituts.
- § 6 Ein Kursplatz gilt im Einvernehmen der Bewerber und des Instituts als bestätigt, wenn
6.1 eine schriftliche, verbindliche Anmeldung vorliegt,
6.2 eventuelle spezielle Teilnahmebedingungen für den Kurs erfüllt sind,
6.3 dem Bewerber eine schriftliche Buchungsbestätigung des Instituts vorliegt.
Sollte eine verbindliche Anmeldung nicht innerhalb von 14 Tagen vom Institut beantwortet sein, hat sich der Bewerber durch Rückfrage davon Kenntnis zu verschaffen, ob für ihn ein Kursplatz reserviert wurde. Bei Versäumnis dieser Obliegenheit kann er sich nicht darauf berufen, eine Kursplatzreservierung oder Absage nicht erhalten zu haben.
- § 7 Ein Kursteilnehmer hat die Möglichkeit, sich pro Kursteil einmal anzumelden. Entscheidet sich der Kursteilnehmer für einen Wartelistenplatz, ist es nicht möglich, gleichzeitig einen Kursplatz zu einem anderen Termin zu belegen.
- § 8 Die Kursteilnehmer halten sich in den Veranstaltungsräumen auf eigene Gefahr auf. Bei Anwendungsdemonstrationen und Übungen, die Kursteilnehmer an Patienten oder an anderen Kursteilnehmern vornehmen, handeln die Kursteilnehmer auf eigene Gefahr und Risiko. Schadensersatzansprüche – gleich aus welchem Rechtsgrund – gegen die Referenten und das Institut sind, sofern nicht zurechenbare grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegt, ausgeschlossen. Fügen Kursteilnehmer Dritten während der Übungen und Demonstrationen Schaden zu, bleiben ihre Haftungen unberührt.
- § 9 Sollte das Institut Kursteilnehmern bei der Beschaffung von Übernachtungsmöglichkeiten behilflich sein, haftet es nicht für die Erbringung der Leistungen der jeweiligen Pensionen oder Hotels. Eine Haftung für die jeweils preisgünstigste Unterbringung ist ebenfalls ausgeschlossen.
- § 10 Alle von Institut angebotenen Fort- und Ausbildungen sind Weiterbildungen und nach der derzeitigen rechtlichen Lage somit keine Berufsausbildungen. Sie berechtigen weder zur Ausübung von Therapie oder Heilkunde noch zur Führung einer Berufsbezeichnung.
- § 11 Das Institut hat festgelegte Kriterien, wer als Teilnehmer an den Fortbildungen teilnehmen darf. Die Berufsgruppen sind: Ärzte, Heilpraktiker, Zahnärzte, Psychologen, Psychotherapeuten, Physiotherapeuten, Krankengymnasten, Masseur und medizinische Bademeister, Logopäden, Ergotherapeuten, Heilpädagogen und Hebammen. Die Teilnehmer müssen körperlich und geistig in der Lage sein, die Kursinhalte durchführen zu können.
- § 12 Falls durch Krankheit o.ä. einzelne Kursteile versäumt werden, erhält der Teilnehmer die Lehrgangsbescheinigung erst nach Absolvierung der versäumten Stunden.
- § 13 Für die Erstellung von Zweitschriften oder Kopien sowie Sonderbescheinigungen jeglicher Art durch das Institut, fallen Bearbeitungskosten in Höhe von 10,00 € pro Stück an. Bei mehrfach Bestellung belaufen sich die Kosten auf 5,00 € pro Stück.

Information zum Datenschutz

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU Datenschutz-Grundverordnung (DG-GVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unser Institut Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in Punkto Datenschutz haben.

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist das Osteopathie Institut Deutschland, Davy Schneider, Konrad-Adenauer-Str. 6, 23558 Lübeck, Tel. 0451-479950, Email: info@osteopathie-institut-deutschland.de

2. Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Vertrag zwischen Ihnen und uns, bezüglich Ihrer Teilnahme an unseren Veranstaltungen sowie einen Eintrag auf unserer Teilnehmerlisten, und die damit verbundenen Pflichten und Folgen zu erfüllen.

Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Dazu zählen u.a. Name und Geburtsdatum, Kontaktdaten, Buchungsdaten, berufliche Daten und Abrechnungsdaten.

Die Erhebung der personenbezogenen Daten ist Voraussetzung für Ihre Kursteilnahme oder einen Eintrag auf der Teilnehmerliste. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann weder eine Teilnahme noch ein Eintrag erfolgen.

3. Empfänger Ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem Sie, Behörden oder unsere öffentlich zugängliche Teilnehmerliste sein.

Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der von uns erbrachten Leistungen, zur Hilfe bei der Erstattung von finanzieller Unterstützung oder zur Eintragung in die Teilnehmerliste. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weiter berechnigte Empfänger (z.B. Behörden).

4. Speicherung und Löschung Ihrer Daten

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung des Vertrages erforderlich ist.

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens zehn Jahre nach Abschluss der Rechnungstellung aufzubewahren.

Nach Abschluss dieser Aufbewahrungszeit werden wir Ihre Daten datenschutzrechtlich löschen und vernichten.

5. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift für die uns zuständige Aufsichtsbehörde lautet:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein
Marit Hansen
Holstenstraße 98
24103 Kiel
Telefon: 04 31/988-12 00
Telefax: 04 31/988-12 23
E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de
Homepage: <http://www.datenschutzzentrum.de>

6. Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 6 Absatz 1 DSGVO.